



### **3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten beiden Sitzung keine Anmerkung**

Das Protokoll vom 06.06.2017 (Sabrina) wird mit 6 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Das Protokoll vom 13.06.2017 (Lola) wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

### **4. Besuch FK-Referenten**

Die FK-Gesandte Betti ist vorbeigekommen, um der Fachschaft Informationen über die FK mitzuteilen. Sie stellt den FK- Sondertopf vor, welcher über eine Summe von 13.000 Euro verfügt. Das Haushaltsjahr der FK geht von Januar bis Dezember. Offizielle Kriterien für einen Antrag an die FK sind: Wenn man einen Antrag mit Einzelposten über 1000 Euro stellt, müssen Vergleichsangebote angegeben werden (steht in der Geschäftsordnung der FK), welche auch vernünftig dargestellt werden müssen. Außerdem müssen sich 50% der Fachschaften an der Abstimmung über einen Antrag beteiligen, damit dieser als angenommen oder abgelehnt gezählt werden kann. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden wird die Abstimmung vertagt.

Inoffizielle Kriterien, an welche sich möglichst auch gehalten werden sollte, sind:

Die Fachschaft muss begründen, warum sie nicht für die komplette Summe aufkommen kann. Die Selbstbeteiligung der Fachschaft sollte über die Hälfte der Gesamtkosten decken. Die maximale Förderung liegt bei 10 Euro pro Person. Der Eigenanteil der Teilnehmer/innen sollte genauso hoch sein wie der der Fachschaftler/innen.

Die evangelisch-theologische Fachschaft kritisiert, dass kaum einsehbar ist wie sehr der FK-Sondertopf während des Jahres ausgeschöpft ist und dies zu Schwierigkeiten über Anträge an die FK zu entscheiden führt. Die FK-Gesandte will Informationen über die momentane Ausschöpfung des FK-Sondertopfes einholen und an die Fachschaft weiterleiten.

Auf Nachfrage von Lorenz wird auch festgehalten, dass man einen Antrag, der an die FK gestellt wurde nicht mehr ändern kann, sondern es muss ein neuer Antrag gestellt werden, wenn sich Veränderungen ergeben. Und es ist wichtig, dass die einzelnen Fachschaften Kritikpunkte angeben, wenn sie einen Antrag ablehnen, damit dieser verbessert werden könnte.

Die FK-Gesandte informiert außerdem über die QV Mittel und stellt klar, dass die KQV eigentlich nur ein beratendes Gremium ist und Anträge bezüglich QVM zum Schloss weiterleitet, wo dann die letzte Entscheidungsgewalt läge. Auf diese Informationen hin entstehen Irritationen in der Sitzung, weil in der evangelisch-theologischen Fakultät die KHPP über die Anträge aus der KQV entscheidet.

Die FK-Gesandte hält auch nochmal fest, dass der Dekan nicht automatisch Vorsitzender der KQV sein muss und alle Dinge, die mit der KQV zu tun haben vom Vorsitzenden auch mit dem Gremium abgestimmt werden müssen. Den Vorsitz inne zu haben bedeutet nicht alle alleinige Verfügungsgewalt über dieses Gremium zu haben. Die FK-Gesandte empfiehlt im eigenen Haus nachzufragen, welche Funktion dieses Gremium hat und ob es nur beratend tätig ist, um die Unsicherheiten innerhalb der Fachschaft über ihre Rolle in diesem Gremium zu klären. Auf Nachfrage von Jens äußert sie, dass den Gremiumsmitgliedern in der KQV durchaus im Vorhinein Anträge über die abgestimmt werden soll vorliegen sollten.

### **5. Besuch ESG**

Gemeindeassistentin der ESG ist heute nicht erschienen. Jan-Mark entschuldigt sie und kündigt an, dass sie an der nächsten Sitzung teilnehmen will.

## 6. Post und Berichte

### **WichtigKiste: /**

**FK:** Den Bericht von der letzten FK Sitzung übernimmt die FK-Gesandte. Ein Thema war die Wahlkampfkostenerstattung. Da alle Wahlen diesmal zusammengefallen sind (StuPa und Fachschaft), kam das Problem auf, dass manche Fachschaften mit dem Geld für das StuPa auch Werbung für die Fachschaftswahlen machen könnten. Denn es ist möglich mehr Geld für die StuPa-Wahlen zu beantragen als für die Fachschaftswahlen. Für diese Wahl-Periode kann das nicht mehr geändert werden, aber bis zu nächsten Wahl soll das geändert werden. Für dieses Vorgehen gibt es eine Arbeitsgruppe, an der sich jede/r beteiligen kann und darf. Außerdem gibt es nun keinen FK-Präsidenten mehr, sondern einen FK-Vorsitzenden. Es stehen keine Anträge aus der FK zur Abstimmung.

**Evaluation:** Miriam berichtet. Den Vorsitz dieser Kommission hat Prof. Dr. Strutwolf. Die wichtigen Punkte, die hier festgehalten wurden sind zum einen, dass die Evaluation immer im ersten Drittel eines Semesters durchgeführt und ausgewertet werden soll, damit mögliche Verbesserungen während des Semesters noch in Kraft treten können. Zum anderen wurde über eine Evaluation der Dozierenden über Ihren Kurs gesprochen. Die Rückmeldung von Dozierenden wird befürwortet, aber ob dies in Form einer Evaluation geschehen sollte, wird in der Fachschaft kritisch gesehen, denn dies könnte ein Schritt in Richtung der Anwesenheitspflicht bedeuten.

**SBR:** Dustin berichtet aus dem SBR. Im SBR wurde über eine Statistik, welche Absolventen an der WWU für evangelische Theologie (Lehr- & Pfarramt) darstellt und ob diese in Regelstudienzeit studieren, gesprochen. Diese Statistik zeigt auf, dass viele Bachelorabsolventen/innen, aber auch viele Pfarramtsstudenten/innen ihr Studium nicht in Regelstudienzeit abschließen. Als einen der Gründe hierfür einigte man sich auf die Sprachen, welche in den Lehramts-Studiengängen gar nicht berücksichtigt werden und in den Pfarramtsstudiengängen nur unzureichend. Das Campus Management, welches die beiden Online-Plattformen (HISLSF & QISPOS) vereinen soll, war ein weiteres Thema. Auch die Pfarramtsstudenten/innen sollen dieses künftig nutzen. Einige Unklarheiten, wie die Verrechnung des Wahlbereiches müssen noch geklärt werden. Das Programm soll ab 2020 eingeführt werden. Zuständig hierfür ist Marko Stallmann, an den man sich auch wenden kann, wenn man sich in der Arbeitsgruppe zum Campus Management engagieren möchte.

Des Weiteren hat Lorenz über die Diskussion über die Sprachkurse im SBR berichtet. Ab nächstem Semester soll es in der ersten Woche ein Tutorium für das Deutsch-Propädeutikum geben. Dieses soll dann pausieren und ab der vierten Woche für die griechische Formlehre, Grammatik und Vokabeln fortgeführt werden. Die Pause wird in der Fachschaft kritisiert.

Es wird beschlossen ein Feedback von den Studierenden, welche dieses Semester am Griechisch Plus Kurs teilnehmen, einzuholen. Einmal während dieses Kurses und einmal am Ende des Kurses. Mirja erklärt sich bereit die Studierenden aus dem Kurs anzusprechen.

**Kirchenvorstand:** Bericht wird vertagt.

### **Weitere Berichte:**

#### **Gespräch des Fachschaftsvorstandes mit dem Dekan Prof. Dr. Großhans**

Erster Gesprächspunkt war die Stellensituation Sarah Neumanns und die Frage der Studienberatung, explizit die der Pfarrämter. Diese sollen sich zukünftig bei konkreten Fragen an Herrn Großhans persönlich wenden. In Anrechnungsfragen wird allerdings gebeten sich an Herrn Prof. Dr. Roser zu wenden.

Der Vertrag von Sarah Neumann wurde bis 2019 verlängert. Die Finanzierung dieser Stelle soll weiterhin über die QV-Mittel laufen. Es wird beschlossen sich an Herrn Dr. Richard Weiß im Schloss zu wenden, um für juristische Klarheit zu sorgen. Der Vorstand erklärt sich bereit ein Papier zu formulieren, über den bisherigen Werdegang der Situation um die Stelle Sarah Neumanns in Bezug auf die Studienberatung.

Zweiter Gesprächspunkt war der Unmut über den Ausfall der KG Repetitorien in den letzten Semestern. Herr Großhans erklärt sich bereit erneut mit den KG Dozierenden zu sprechen.

### **Vollversammlung der Kath. Fakultät**

Marcel berichtet von der Vollversammlung der Katholischen Fakultät, bei welcher über den Hüffer -Campus berichtet wurde. Die Planung von Diesem befindet sich bereits ein halbes Jahr im Verzug. Es wird noch eine Zusammenfassung von Sven (Fachschaftler der Katholiken) geben.

### **7. Verschiedenes**

Lorenz bewirbt noch einmal den Ökumene-Tag. (14.9.)

**Ball:** Der Tanzkurs wird am 4.7 um 20:00 Uhr in der Fakultät stattfinden.

**Fachschaftsfahrt:** Herr Rohmann wird am Samstag einen Vortrag über Seelsorge halten. Die Anmeldezettel werden an der Pinnwand in der Fachschaft gehangen und es wird gebeten sich anzumelden. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro.

### **Termine**

18.06. – 10:30 Uhr	Uni-GoDi mit Dr. Christoph Nooke
27.06. 12:15 Uhr	Nächste Sitzung

Ende der Sitzung: 13:35 Uhr